

Dauthendey, Max: Stille (1892)

- 1 Im Haus ist's still. Ein Vogel lacht.
- 2 Im Garten sehn sich die Rosen um.
- 3 Ihr Blick die Stille leichter macht.

- 4 Ich horche auf den Donner hin,
- 5 Auf einer Wolke dumpf Gebrumm;
- 6 – Wie ich mir unerklärlich bin!

(Textopus: Stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26303>)